



<b>IKP:</b>	Vor allem im Amateur-Fußball aller Spielklassen (und zunehmend auch im Handball) zeigen sich Gewaltphänomene: Auseinandersetzungen im Training, Konflikte vor allem in nicht sehr erfolgreichen Mannschaften, roher Einsatz gegen gegnerische Mannschaften. Diese sind nicht selten interkulturell moduliert, sie zeigen also besondere Ausprägungen, wenn Spieler, Eltern, Betreuer oder Schiedsrichter verschiedener kultureller oder nationaler Herkunft beteiligt sind.
<b>Interkulturelle Konflikt- Prävention</b>	<p>Mehr als 90% der Fußball spielenden Kinder und Jugendlichen sind männlich, 60 bis 90% von ihnen haben einen Migrationshintergrund.</p>
<b>Fußball</b>	Konfliktprävention im (Jugend-) Fußball und Handball muss also eingehen auf
<b>Handball</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• auf Fußball und Handball als wesentlichen Anlass und vorrangigen Zweck, sich in einem Verein zu betätigen;</li><li>• auf Fußball und Handball und deren spezifisches Konfliktpotential;</li><li>• auf Jungen und deren individuell-biografische, geschlechtsspezifische und soziale Entwicklung,</li><li>• auf interkulturell modulierte Konfliktfelder;</li><li>• auf Handlungsmöglichkeiten von Fußball- und Handballvereinen.</li></ul>
	<p>IKP - Interkulturelle Konflikt-Prävention bildet Jugend-Trainer und -Betreuer, Eltern von Jugendspielern sowie Vereinsverantwortliche in Fußball- und Handballvereinen aus. In 2 zeitlich dicht benachbarten Workshops werden sport-typische Konflikte untersucht und grundlegende Techniken zur Vorbeugung (Prävention) trainiert. Dabei stehen interkulturelle Einflüsse ebenso zur Diskussion wie der angemessene Umgang mit Jungen.</p>
	<p>Ziel ist, den Vereinen mehr Möglichkeiten der Vermeidung von Konflikten zu eröffnen, ihr inneres Klima sowie ihren Ruf nach außen zu verbessern und nicht zuletzt die Kosten für Sportstrafen zu verringern.</p>
	<p>Zeitlicher Aufwand 2 Workshops an zwei aufeinanderfolgenden Wochenenden.</p>
	<p>Kosten nach Verabredung.</p>
<b>IKP direkt:</b>	IKP direkt umfasst Interkulturelle Konflikt-Prävention für Jugendliche ab etwa 12 Jahren und für Erwachsene.
<b>Fußball</b>	Anspruchsvolle theoretische und praktische Trainings, kompakt an zwei Wochenenden, zugeschnitten auf Jugendliche und Erwachsene in sportlichem Ambiente, durchgeführt mit Mannschaften und deren Betreuern.
<b>Handball</b>	<p>Zeitlicher Aufwand 2 Workshops an zwei aufeinanderfolgenden Wochenenden.</p>
	<p>Kosten nach Verabredung.</p>